

Frühligs-Läba

f, f (B-Dur) (2 st. Jodel)

Luig i'd Böim wie Chnospe
triebe, s'isch äs Wunder wie's
das macht. Jede Hag und jede
Flieder stoht scho bald i voller
Pracht; s'isch wieder Früh-
ligszyt, der mai isch cho.

Nur e Blick is Gärtli werfe, alles
tribt zum Bode us. Und so
g'sesch die erschte Tierli wo
scho sind us ihrem Hus.; ja s'isch
halt Frühligszyt der Mai isch
cho.

Und so isch es au im Läbe,
schön der Frühlig, wär dä
gniesst. Bald isch Summer,
Herbscht, s'wird Winter und zum
nachehole z'spaat; denn isch
nüm Frühligszyt und Mai isch
g'sy.